

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 12. Juni 1920, nachm. 2 Uhr.

Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy

(1809—1847).

1. Sonate für Orgel in B-dur.

Wert 65.

2. Zwei Chöre:

a) Vespergesang.

Komp. Berlin 1833. Erschienen in einem Album bei Bösenberg in Leipzig.

Herr, sei gnädig unserm Fleh'n und neig' unser Herz zu deinem  
Wort. Herr, sei gnädig und schreibe dein Gebot in das Herz, das  
dich suchet!

b) „Denn du allein bist heilig“ (achtstimmig).

Aus der großen Dorothee.

Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist  
der Allerhöchste, Jesus Christus mit dem heiligen Geiste in der Herrlich-  
keit Gottes, des Vaters. Amen!

3. „Denn der Herr vergißt der Seinen nicht!“ Arioso aus dem  
„Paulus“.

Denn der Herr vergißt der Seinen nicht, er gedenkt seiner Kinder!  
Fallt vor ihm nieder, ihr Stolzen, denn der Herr ist nahe!

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 192, V. 5 u. 6. (Mel. v. W. Vulpinus, 1609.)

Mel.: Christus, der ist mein Leben.

Ach bleib mit deinem Schutze  
Bei uns, du starker Held,  
Daß uns der Feind nicht truke,  
Noch fällt die böse Welt.

Ach bleib mit deiner Treue  
Bei uns, mein Herr und Gott,  
Beständigkeit verleihe,

Hilf uns aus aller Not.

J. Stegmann, † 1632.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!

5. „Hör' mein Bitten“, Hymne für Chor, Sopran-Solo und Orgel.

Komp. Berlin 1844.

Hör' mein Bitten, Herr, neige dich zu mir, auf deines Kindes Stimme habe acht! Ich bin allein; wer wird mir Tröster und Helfer sein? Ich irre ohne Pfad in dunkler Nacht! Die Feinde sie droh'n und heben ihr Haupt: „Wo ist nun der Retter, an den ihr geglaubt?“ Sie lästern dich täglich, sie stellen uns nach und halten die Frommen in Knechtschaft und Schmach! Mich faßt des Todes Furcht bei ihrem Dräun! sie sind unzählige, ich bin allein; mit meiner Kraft kann ich nicht widersteh'n, Herr, kämpfe du für mich, Gott, hör' mein Fleh'n! — O könnt' ich fliegen wie Tauben dahin, weit hinweg vor dem Feinde zu flieh'n! In die Wüste eilt' ich dann fort, fände Ruhe am schattigen Ort!



Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frau Cläre Dzondi (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr: „Herr, sei gnädig“ von Felix Mendelssohn.

Mittwoch, den 16. Juni, 7 Uhr, Konzert des Kreuzchores zum Besten des Ehrenmals gefallener Cruzianer. (Eine Anzahl Karten noch erhältlich im Sekretariat der Kreuzschule.)